

Capadecor ArteTwin-Technik

- Neuartige Effekt-Spachteltechnik für innen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

ArteTwin ist eine hoch attraktive, mehrfarbige Spachteltechnik für natürlich-elegante Innenwand-Oberflächen. ArteTwin-Technik besteht aus speziell entwickelten Komponenten, die individuell kombiniert werden können. Durch variablen Einsatz der Werkstoffe und der verschiedenen Arbeitstechniken entstehen optisch zurückhaltende bis effektvolle Oberflächen.

Besonderheit:

Mittels einer speziell entwickelten Kelle werden im ersten Arbeitsgang mindestens zwei Werkstoffe aufgetragen (Twin-Technik). Bestandteil von ArteTwin Basic und ArteTwin Effect sind hellpigmentierte Teilmengen, die sich nicht mit anderen Farbpigmenten vermischen und eine einzigartige Optik erzeugen. Bei der Verarbeitung werden die Partikel frei gelegt und es entstehen natürliche Verarbeitungsstrukturen, die zu dieser Technik gehören. Capadecor ArteTwin ist patentrechtlich geschützt (Nr.: EP 024253452).

Die Systemkomponenten

ArteTwin Basic

Eigenschaften:

- wasserbasiert
- verarbeitungsfertig
- umweltschonend, geruchsarm
- tönbar über ColorExpress
- reinigungsfähig

Bindemittelbasis: Acrylat-Dispersion.

Glanzgrad: Stumpfmatt.

Farbton: Weiß-deckend mit weißen Partikeln plus ca. 120 Farbtöne aus dem Caparol 3D-System sind über ColorExpress abtönbar (siehe Farbtonübersicht).

Lagerung: Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

ArteTwin Effect Silber und Gold

Eigenschaften:

- wasserbasiert
- verarbeitungsfertig
- umweltschonend, geruchsarm
- reinigungsfähig

Die Systemkomponenten

Bindemittelbasis: Acrylat-Dispersion.

Glanzgrad: Seidenglänzend-metallisch.

Farbton: Weißtransparent mit Perlglanzpigmenten silber bzw. gold und weißen Partikeln.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

ArteTwin Spezialkelle

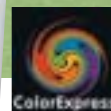
Speziell entwickelte Kunststoffkelle mit abgerundeten Ecken und austauschbarem Griff. Abgearbeitete Kellenblätter können einfach ausgetauscht werden.

Bei der Verarbeitung der ArteTwin-Technik ausschließlich die ArteTwin Spezialkelle verwenden, ander Spachtelwerkzeuge sind nicht geeignet.

Gebindegrößen:

ArteTwin Basic 10 + 5 Liter

ArteTwin Effect Gold und Silber 2,5 Liter



Beschichtungsaufbau

Zwischenbeschichtung:

Nach entsprechender Grundbeschichtung eine Zwischenbeschichtung mit Indeko-plus oder Capatect Putzgrund im Farbton weiß ausführen. Rollstrukturen vermeiden!

Bitte beachten:

ArteTwin nicht direkt auf alkalische Zwischenbeschichtungen (z.B. Silikatfarben oder -putze) auftragen.

Schlussbeschichtung:

ArteTwin Basic und ArteTwin Effect sind verarbeitungsgerecht eingestellt und werden mit der ArteTwin Spezialkelle aufgespachtelt. Je nach gewünschter Optik können die Werkstoffe gleichzeitig oder durch Überarbeitung nach der Trocknung der ersten Spachtelschicht beliebig kombiniert und eingearbeitet werden. Hierzu bitte auch die Gestaltungshinweise beachten.

Auftragsverfahren:

Die ArteTwin Spachteltechnik basiert auf der Verwendung zweier Werkstoffe in einem Spachtelgang (Twintechnik). Hierzu werden zwei Farbtöne von ArteTwin Basic oder eine gewünschte Kombination aus ArteTwin Basic und ArteTwin Effect Gold bzw. Silber nebeneinander auf der ArteTwin Spezialkelle angeordnet und in der Flecktechnik, mit wenig Druck, auf die Oberfläche gespachtelt. Diese Fleckspachtelung wird danach je nach gewünschter Optik ineinander verzogen. So entsteht die einzigartige ArteTwin-Optik. Dieser Arbeitsschritt kann nach Trocknung der ersten Schicht wiederholt werden. Wenn zusätzliche Perlglanzeffekte gewünscht sind, kann nach Trocknung der ersten Spachtelschicht ArteTwin Effect Gold bzw. Silber ganzflächig oder im Fleckverfahren aufgespachtelt werden. Für schwer zugängliche Bereiche, wie z.B. Innenecken, sollten geeignete Werkzeuge (weiche Pinsel) benutzt werden.

Hinweise:

Je nach Auftragsmenge und Arbeitstechnik können stark bis weniger stark sichtbare Verarbeitungsstrukturen entstehen. Völlig glatte Oberflächen können mit ArteTwin nicht erzielt werden. Um Oberflächenglätte sowie höhere Reinigungsfähigkeit zu erreichen, kann ArteTwin zusätzlich mit Deco-Lasur überarbeitet werden. Hierzu wird Deco-Lasur mit der ArteTwin Spezialkelle unverdünnt aufgespachtelt.



ArteTwin Spezialkelle



Zwischenbeschichtung aufrollen und nachwischen.



... und in der gewünschten Optik nachspachteln.



Werkstoffe nebeneinander auf der ArteTwin Spezialkelle anordnen.



Nach der Trocknung der ersten Spachtelschicht ArteTwin Effect Gold oder Silber im Fleckverfahren oder ganzflächig aufspachteln.



Werkstoffe im Fleckverfahren, in geringem Abstand und mit Richtungswechseln, aufspachteln.

Reinigen der Werkzeuge:

Nach Gebrauch mit Wasser evtl. unter Zunahme von Spülmittel.

Verbrauch:

Grundspachtelung mit ArteTwin Basic: ca. 250 – 300 ml/m²

Grundspachtelung mit ArteTwin Basic und ArteTwin Effect: ca. 250–300 ml/m² Basismaterial und ca. 150 ml/m² Effektmasse.

Überzug mit ArteTwin Effect: ca. 50 –150 ml/m², je nach Arbeitstechnik.

Grundsätzlich sollte der exakte Verbrauch durch Probebeschichtung vor Ort ermittelt werden.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+ 5° C für Umluft und Untergrund.

Trockenzeit:

Bei + 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken. Bei mehrlagiger Arbeitstechnik Trockenzeiten bis zu 12 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen einhalten.



Fleckspachtelung ineinander verziehen ...

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Darüber hinaus sollten sie gleichmäßig strukturiert und eben sein. ÖNORM B 2230, Teil 2, beachten.

Hinweis:

Rauhe und ungleichmäßig strukturierte Untergründe müssen mit Alsecco Spritzputzspachtel FS oder Dalapro H Leicht geglättet werden.

Kalk-, Kalkzement und Zement- Putze der Mörtelgruppen PI, PII u. PIII:

Feste, normal saugende Putze mit Primalon Universal Haftgrund vorbehandeln. Auf leicht sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:

Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Gipsbauplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsspachtelstellen mit Security Primer grundieren. Auf normal saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsspachtelstellen mit Primalon Tiefgrund LF festigen. Auf normal saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Security Primer. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol Aqua-Sperrgrund. (BFS Merkblatt Nr. 12, Teil 2 beachten).

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Substanzen entfernen. Bei starkem Saugverhalten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Auf normal saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt zwischenbeschichten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen, ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer.

Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier, nicht festhaftende Tape- ten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser, unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein isolierender Grundanstrich mit Caparol Aqua-Sperrgrund.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Ein Grundanstrich mit Danske Aktivgrund. Auf mit Melaminharz werkseitig beschichteten Platten ein Grundanstrich mit Capacryl-Haftprimer.

Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Alsecco Spritzputzspachtel FS oder Dalapro H Leicht nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Hinweise zum sicheren Umgang

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.



LZ.-Nr. 293
Nur restentleert ins
Sammelsystem

Deklaration der Inhaltsstoffe ArteTwin Basic:

Acrylharz-Dispersion, Buntpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Filmbildhilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe ArteTwin Effect:

Acrylharz-Dispersion, Perlglanzpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Filmbildhilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel.

Produkt-Code Farben und Lacke: M-DF01

Die Sicherheitsdatenblätter können im Internet unter www.synthesa.at abgerufen werden.

**Nur zur gewerblichen Verwendung
bestimmt!**

Farbtonübersicht und mögliche Farbtöne:

Gestaltungshinweis:

Die Anteile der Werkstoffe und die Werkstoffe selbst können nach gewünschter Optik und gestalterischem Ziel beliebig variiert werden.

Beispiele:

- 2/3 ArteTwin Basic weiß mit 1/3 ArteTwin Basic getönt.
- 2/3 ArteTwin Basic getönt mit 1/3 ArteTwin Basic getönt.
- 2/3 ArteTwin Basic weiß oder getönt mit 1/3 ArteTwin Effect gold oder silber.

Um unruhig wirkende Oberflächen zu vermeiden, sollten die Basisfarbtöne Ton-in-Ton ausgewählt werden oder in ihrer Helligkeit übereinstimmen. Repräsentative Beispiele sind in der ArteTwin-Kollektion enthalten.

ArteTwin Basic ist in folgenden 3D-Farbtönen über ColorExpress tönbar:

Agave 90	Curry 10	Lazur 20	Papaya 10
Amber 45	Curry 120	Lazur 40	Papaya 15
Amber 50	Curry 145	Magma 50	Papaya 20
Amber 55	Curry 15	Magma 55	Papaya 25
Aprico 105	Curry 20	Magma 60	Papaya 30
Aprico 135	Curry 25	Mai 45	Papaya 80
Aprico 5	Curry 5	Mai 50	Papaya 85
Arctis 35	Curry 75	Malachit 15	Papaya 90
Arctis 50	Curry 80	Malachit 20	Pinie 15
Arctis 55	Curry 85	Malachit 25	Pinie 20
Arctis 60	Curry 90	Malachit 30	Pinie 25
Arctis 65	Ginster 110	Marill 40	Pinie 30
Barolo 35	Ginster 115	Marill 70	Pinie 45
Bordeaux 45	Ginster 120	Marill 75	Pinie 50
Citrus 25	Ginster 50	Marill 80	Pinie 55
Citrus 30	Ginster 55	Melisse 35	Pinie 80
Citrus 75	Ginster 70	Oase 25	Pinie 85
Citrus 80	Ginster 75	Pacific 15	Pinie 90
Citrus 85	Ginster 80	Pacific 20	Saphir 10
Coelin 35	Ginster 95	Pacific 25	Saphir 15
Curcuma 20	Granit 10	Palazzo 135	Saphir 20
Curcuma 25	Granit 20	Palazzo 140	Saphir 45
Curcuma 30	Granit 35	Palazzo 145	Saphir 50
Curcuma 45	Granit 45	Palazzo 150	Saphir 85
Curcuma 50	Granit 55	Palazzo 170	Saphir 90
Curcuma 55	Granit 60	Palazzo 175	Siena 80
Curcuma 60	Grenadin 70	Palazzo 20	Siena 130
Curcuma 70	Jade75	Palazzo 200	Soja 10
Curcuma 75	Jade 80	Palazzo 220	Soja 15
Curcuma 80	Lavendel 45	Palazzo 25	Viola 10
	Lavendel 5	Palazzo 95	Viola 15

Technische Information: Capadecor ArteTwin-Technik, Stand: Juli 2007

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Am Kanal 105
Tel. 01 / 20 1 46-0
Fax 01 / 20 1 46-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax 01 / 20 1 46-1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid / Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 07229 / 87118-0
Fax 07229 / 87118-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0662 / 85 30 59
Fax 0662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen / Ibk.
Industriezone 11
Lehenweg 4
Tel. 05232 / 29 29
Fax 05232 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 05522 / 44 6 77
Fax 05522 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 03124 / 25 0 30
Fax 03124 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 40
Tel. 0463 / 36 6 33
Fax 0463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at